

## WORKSHOP:FORUM VISUELLE KULTUR

**MITTEL(N) MOBIL****WERKZEUGE UND VEHIKEL KÜNSTLERISCHER FORSCHUNG UND VERMITTLUNG**

Das Projekt MITTEL(N) untersucht und entwickelt Werkzeuge und Methoden der Forschung und/als Vermittlung in den Künsten, wobei ein besonderes Interesse den Transfers und Transformationen zwischen Theorie und Praxis, Materialien und Medien, Kunst und Alltagskultur sowie generell zwischen verschiedenen Disziplinen gilt.

Im Rahmen verschiedener (Projekt-)Seminare, Workshops und anderer Veranstaltungen wurde in den vergangenen Monaten zu den Komplexen MITTEL(N) VOR ORT und AM GEGENSTAND gearbeitet; der Orientierung des Projekts entsprechend ging es dabei nicht nur darum, verschiedene wissenschaftliche und künstlerische Werkzeuge und Methoden kennenzulernen, zu erproben und kritisch zu reflektieren, sondern auch eigene Ansätze zu entwickeln.

Hierauf aufbauend sollen im Mittelpunkt des aktuellen WORKSHOP:FORUM zum Thema MITTEL(N) MOBIL sowohl WERKZEUGE UND VEHIKEL KÜNSTLERISCHER FORSCHUNG UND VERMITTLUNG stehen. Wie immer interessieren wir uns dabei für das gesamte Spannungsfeld von Konzeption und Realisation, für die Praxistauglichkeit und den Modellcharakter ebenso wie für den Eigenwert von Entwürfen und Prototypen, Experimentalanordnungen, Sonden und Proben, für die Potenziale ebenso wie für die Probleme einer Arbeit auf ungesichertem Terrain.

Was sind WERKZEUGE und was sind VEHIKEL künstlerischer FORSCHUNG und VERMITTLUNG vor Ort und am Gegenstand? Wozu können sie dienen? Wie müssen sie beschaffen sein? Wo sind sie zu beschaffen? Wann lässt sich auf bereits Bewährtes zurückgreifen und wann gilt es WERKZEUGE und/oder VEHIKEL situations- und projektbezogen neu zu entwerfen und zu erproben? Wann und inwiefern gibt es für die jeweiligen Felder bzw. Anwendungsbereiche ein spezifisches Repertoire an Ausstattungen und Funktionen? Wann und inwiefern macht es demgegenüber Sinn, FORSCHUNG und VERMITTLUNG Hand in Hand gehen zu lassen und dementsprechend WERKZEUGE und VEHIKEL zu entwickeln und einzusetzen, die mehrere Funktionen bündeln können?

Über diese und weitere Fragen wollen wir anhand projektbezogener Vorstellungen ausgewählter WERKZEUGE UND VEHIKEL KÜNSTLERISCHER FORSCHUNG UND VERMITTLUNG gemeinsam nachdenken und diskutieren.

Als Expertinnen und Experten eingeladen sind:

**Jan Deck** (labor für performative forschung), **Ingke Günther** und **Jörg Wagner** (u. a. Abendbrotforschung), **Jörg Thums** (Institut für Alltagsforschung) und **Diana Wesser** (u. a. urban (col)laboratory).

Zeit und Ort:

**Mittwoch, 25. Februar 2015 – 10.30 bis 17:30 Uhr**

Goethe Universität – FB09 Institut für Kunstpädagogik | Visuelle Kultur

Sophienstr. 1-3 – 60487 Frankfurt am Main

Raum 206 | 212

### **Programmvorschau:**

Ab 10 Uhr: Kaffee & Tee...

10:30 Uhr

Warm Up, Vorstellung, Einführung (V.K.)

11:00 – 12:00 Uhr

Jörg Thums

12:15 – 13:15 Uhr

Diana Wesser

13:15 – 14:15 Uhr

Mittagspause/Spaziergang

14:15 – 15:15 Uhr

Ingke Günther & Jörg Wagner

15:30 – 16:30 Uhr

Jan Deck

Im Anschluss: Gemeinsame Abschlussrunde & Ausblick(e)

17:30 Uhr

Auf Wiedersehen!

\*Weitere Informationen unter [www.visuelle-kultur.info](http://www.visuelle-kultur.info) und [www.visuelle-kultur.info/mitteln](http://www.visuelle-kultur.info/mitteln)

**ACHTUNG:** Die TeilnehmerInnenzahl ist aus Platzgründen limitiert (first come, first serve).

**Verbindliche Anmeldung bis 18.02.2015 unter [wsf@visuelle-kultur.info](mailto:wsf@visuelle-kultur.info)**

### **KONTAKT**

Prof. Dr. Verena Kuni – FB 09: Institut für Kunstpädagogik | Visuelle Kultur

E-Mail: [verena@kuni.org](mailto:verena@kuni.org) – [www.visuelle-kultur.info](http://www.visuelle-kultur.info)